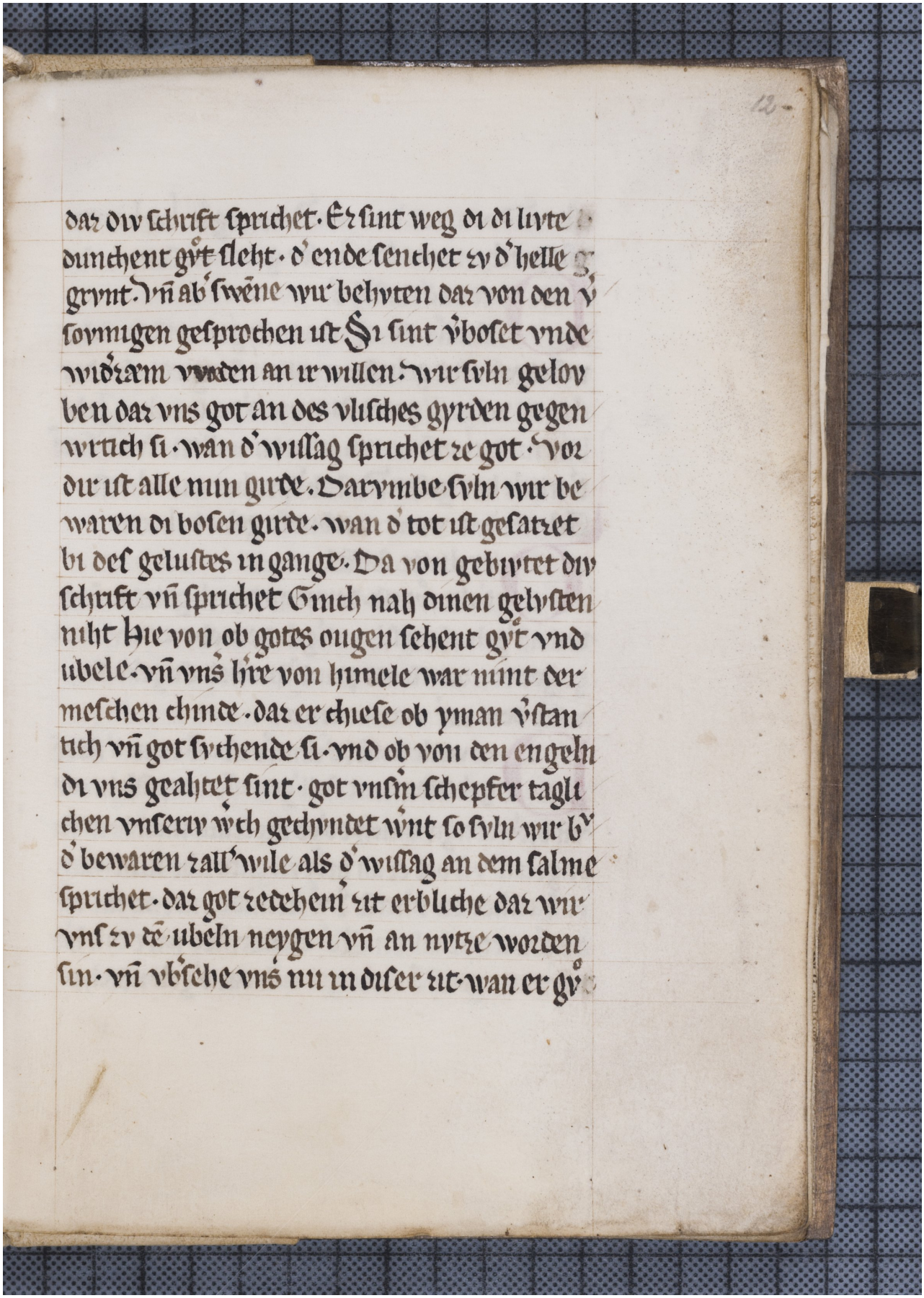
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



12

daz div schrift sprichet. Er sint weg di di livte
dunchent gůt sleht. d' ende senchet zv d' helle
grvnt. vñ ab swēne wir behvten daz von den v
sovnigen gesprochen ist Si sint v' boset vnde
widram vnden an ir willen. wir svln gelov
ben daz vns got an des vlisches gytiden gegen
wrtich si. wan d' wissag sprichet ze got. Vor
dir ist alle min girde. Darvmbe svln wir be
waren di bosen girde. wan d' tot ist gesatzet
bi des gelustes in gange. Da von gebivtet div
schrift vñ sprichet Gnch nah dinen gelvsten
niht Hie von ob gotes ougen sehent gůt vnd
ubele. vñ vns hie von himele war mint der
meschen chinde. daz er chiese ob yman v' stan
tich vñ got svchende si. vnd ob von den engeln
di vns gehtet sint. got vnsm schepfer tagli
chen vnseriv wch gechvndet wnt so svln wir b'
d' bewaren zall' wile als d' wissag an dem salme
sprichet. daz got zedehein zit erbliche daz wir
vns zv dē ubeln neygen vñ an nvtze worden
sin. vñ vbsehe vns nu in diser zit. wan er gů